



## Noch mehr Krieg? Auf keinen Fall!

Die USA führen seit Jahren einen Drohnenkrieg. Vom Präsidenten ausgewählte Menschen werden per Knopfdruck umgebracht, Staatsangehörige von Ländern, mit denen die USA nicht im Krieg sind, und meist in Ländern, mit denen sie offiziell keinen Krieg führen.

Mit der Hinrichtung des iranischen Generals auf irakischem Boden hat jetzt Donald Trump diesen Krieg dramatisch eskaliert, sodass ein neuer heißer Krieg im Nahen Osten in greifbarer Nähe liegt. Wieder einmal wird dem Völkerrecht ein grober Schlag versetzt und alle Bemühungen, die Kriege im Nahen Osten zu beenden, durch Provokation zum Krieg zurückgeschlagen.

Das erfordert eine deutliche Antwort - gerade aus den mit der USA verbündeten Ländern :

- **Die Bundesregierung muss diese Politik des Zündelns und der Provokation gegen das Völkerrecht unumwunden verurteilen.**
- **Sie muss alle Soldaten aus dem potentiellen Kriegsgebiet sofort zurückholen.**
- **Sie muss die US-Basis Ramstein in der Pfalz schließen, die eine Zwischenstation des US-Drohnenkriegs im Nahen und Mittleren Osten ist.**
- **Im Übrigen fordern wir:  
Keine Militäreinsätze der Bundeswehr im Ausland, statt dessen Verhandlungen, die zu stabilen Friedenslösungen führen.**

**Mahnwache von Friedensfreundinnen und Friedensfreunden aus dem Rheinland**

**am Samstag, dem 11. Januar von 12 bis ca. 13 Uhr  
vor dem Amerikanischen Generalkonsulat (Bertha-von-Suttner-Platz:  
Hinterausgang Düsseldorfer Hauptbahnhof).**

**Es werden sprechen: Joachim Schramm, Geschäftsführer der DFG-VK NRW und Sprecher des Ostermarsches RheinRuhr und ein/e Friedensfreund/in aus Köln (angefragt).**